

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 22. September 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

als Vorsitzende: Ortsvorsteherin Claudia Schmid

Anwesend: OB Thomas Herzog
Annette Jauch
Bernd Katz
Michael Schneider
Jürgen Kaupp
German Notheis
Adrian Schmid
Reiner Fus
Jürgen Moosmann
Dr. Frank Stephan
Klaus Glatthaar
Claudia Notheis

außerdem anwesend: Herr Ginter – FB 4
Herr Schmid – Fa. GEO DATA
Herr Höner – Fa. GEO DATA
Herr Pröbstle – FB 4
Herr Kammergruber – FB 4
Herr Grötzingler – Büro Gfrörer
Herr Lothar Herzog – Presse
Bürger

Entschuldigt: --

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen
3. Breitbandausbau Schramberg, Vorstellung der Markt- und Strukturanalyse, Auswahl der Ausbaugebiete – Vorlage Nr. 21/2014
4. Spielplatz Holderstauden-Seele, Vorstellung der aktuellen Planung, Genehmigung üpl. Mittel und Sachentscheidung – Vorlage Nr. 22/2014
5. Straßenbenennung Webertal III – Vorlage Nr. 23/2014
6. Flächennutzungsplan 1998 der Verwaltungsgemeinschaft Schramberg
 - 5. Punktuelle Änderung
 - Teilplan Hardt, Punkt 2.6, Gewerbegebiet II, Burschachen-Katzenmoos
 - Beratung, Abwägung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Hinweise der 2. Offenlage
 - Festlegung des Entwurfs – Vorlage Nr. 24/2014
7. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Sitzung: 19.34 Uhr
Ende der Sitzung: 21.12 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 41 bis 47

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 22. September 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 41, Seite 1

1. Einwohnerfragestunde

Frau Rapp bringt im Ortschaftsrat eine Anregung zur Grabnutzung vor. Sie und ihr Mann hatten sich in letzter Zeit Gedanken über die Bestattungsform gemacht. Sie wünschen sich nach ihrem Ableben eine normale Erdbestattung in einem Familien-Rasengrab. Diese Bestattungsform wird derzeit nicht für den Waldmössinger Friedhof angeboten. Die Grabpflege für ein Erdgrab nimmt jedoch sehr viel Zeit und Arbeit in Anspruch. Dies möchten Sie ihren Kindern später nicht auflasten. Bei einem Rasengrab sehen sie den geringen Aufwand für Grabpflege und Unterhaltung der Rasenflächen durch den Bauhof. Als Beispiel zeigte Frau Rapp dem Ortschaftsrat eigene Fotoaufnahmen von Rasengräbern. Da die nächste Kalkulation der Friedhofsgebühren erst 2016 stattfindet, beantragt der Ortschaftsrat eine vorzeitige Überprüfung der Nutzungsform „Rasengrab“ und eine anschließende Umsetzung für den Friedhof Waldmössingen.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen
vom 22. September 2014**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 42, Seite 2

2. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 22. September 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 43, Seite 3

3. Breitbandausbau Schramberg, Vorstellung der Markt- und Strukturanalyse, Auswahl der Ausbauggebiete

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 21/2014 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ginter vom Fachbereich Umwelt und Technik und die Mitarbeiter der Firma GEO DATA Herrn Schmid und Herrn Höhner.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates, wurde die Verwaltung beauftragt den Breitbandausbau aktiv zu fördern, um die Möglichkeit eines kommunalen Eingriffs zu erlangen. Hierzu war die Durchführung einer Markt- und Strukturanalyse erforderlich. Der Auftrag für diese Analyse wurde an die Firma GEO DATA in Westhausen vergeben. Die Ergebnisse zu dieser Markt- und Strukturanalyse werden in der Sitzung vorgestellt.

Herr Kaupp:

Welcher Bereich wird mit dem Breitbandausbau in Waldmössingen abgedeckt?

Herr Höhner:

Auf dem Plan „Versorgung im Stadtgebiet Ortsnetzbereich 07402“ sind die Kabelverzweiger der Anbieter eingezeichnet. Diese können im Nahgebiet die Verbraucher mit mind. 25 Mbit/s und max. 50 Mbit/s versorgen.

Herr Kaupp:

Decken wir hiermit den gesamten Ort und alle dazugehörigen Gehöfte im Randbereich ab?

Herr Schmid:

Eine Mindestversorgung von 6 Mbit/s sollte gewährleistet sein, solange eine Direktverbindung zum Kabelverzweiger besteht. Voraussetzung hierfür ist eine Entfernung von weniger als 2 km. Von dem Breitbandausbau kann somit jeder profitieren.

Herr Schneider:

Wir haben bis jetzt nur von Kosten gesprochen. Wie sieht es mit den Einnahmen aus?

Herr Schmid:

Das Land Baden-Württemberg hat ein Förderprogramm für den Breitbandausbau ausgelegt. Ziel ist es eine flächendeckende Grundversorgung zu erreichen. Eine Amortisation hingegen ist in naher Zukunft eher nicht absehbar.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 22. September 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 43, Seite 4

Herr Ginter:

Die Wirtschaftlichkeit bei einem kommunalen Netzausbau ist in kleinen Stadtteilen kaum gegeben.

OB Herr Herzog:

Die Netzanbieter hätten sich längst für einen Breitbandausbau angeboten, wenn es rentabel wäre.

Herr Schmid:

Außerdem verfolgen die Netzbetreiber kommunale Flächenausbauten sehr genau und reagieren entsprechend.

Herr Ginter:

Aufgrund der neuen EU-Verordnung vom 01.07.2014 haben wir noch die Möglichkeit eine Investitionsbeihilfe zu beantragen. Die Prüfungen hierzu sind am Laufen. Leider können wir am Ende nur eine Förderung erhalten.

Herr Kaupp:

Über was für einen Zeitraum sprechen wir?

Herr Ginter:

Voraussichtlich bis Jahresende.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände und stimmt dem Beschlussvorschlag (Punkt a bis d) einstimmig zu.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 22. September 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 44, Seite 5

4. Spielplatz Holderstauden-Seele, Vorstellung der aktuellen Planung, Genehmigung üpl. Mittel und Sachentscheidung

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 22/2014 zugrunde. Auf die Gemeinderatsvorlage Nr. 138/2014 (Kostenschätzung) wird hingewiesen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Herrn Pröbstle vom Fachbereich Umwelt und Technik. In der Sitzung vom 07.07.2014 wurde der Vorentwurf von Büro Arbol aus Rottweil für den Spiel- und Bolzplatz im Neubaugebiet Holderstauden Seele vorgestellt und beschlossen. Die in den Entwurf übernommen Änderungen wurden von Herrn Pröbstle vom Fachbereich Umwelt und Technik vorgetragen. Die Gesamtkostenschätzung für den Spielplatz bleibt unverändert. Bei der Bolzplatzherstellung konnten Einsparungen in Höhe von 2.000 € erzielt werden. Weiter soll auf Antrag des Ortschaftsrates vom 07.07.2014 die Herstellung des Spielplatzes gemäß der nun vorliegenden Planung durch die Übertragung nicht benötigter Restmittel in Höhe von 60.500 € beim Projekt „Modernisierung des Freizeitgeländes“ mit finanziert werden. Die Gesamtkosten für Begrünung zur freien Landschaft, Spielplatz und Bolzplatz belaufen sich somit auf 168.910 €.

Ergänzend zum Vortrag teilt Herr Pröbstle mit, dass die Aufstellung der Ersatzspielgeräte beim Abenteuerspielplatz fast abgeschlossen ist. Hier steht noch ein Gerät aus.

Herr Kaupp:

Gibt es für den Bolzplatz eine Planung? Uns liegt derzeit nur die ursprüngliche vor. Der Platz wurde aber doch aus Kostengründen nochmals verkleinert.

Herr Pröbstle:

Die gibt es. Die Planung liegt vor. Der Platz wurde bereit nach der geänderten Planung hergestellt. Hier ist auch die Planung für das Ballfangnetz enthalten. Die Bepflanzung erfolgt durch eine andere Firma.

Frau Schmid:

Sollte die Ausschreibung teurer ausfallen als geplant, werden wir Sie in Kenntnis setzen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag (Punkt a bis b) einstimmig zu.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 22. September 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 45, Seite 6

5. Straßenbenennung Webertal III

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 23/2014 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid erläutert zu diesem Tagesordnungspunkt den Sachverhalt. Für das Gewerbegebiet „Im Webertal III“ wird eine neue Straßenbezeichnung gesucht. Vorgeschlagen wird die Straßenbezeichnung „Im Beckenwäldle“. Da jedoch in den alten, historischen Plänen eine solche Gewannbezeichnung nicht existiert, bittet die Verwaltung den Ortschaftsrat um neue Namensvorschläge.

Herr Schneider:

Im Bereich Böisinger Weg gibt es ein „Beckenwäldle“. Ein solches im Gewerbegebiet ist mir nicht bekannt.

Herr Katz:

Wie sieht es mit der Weiterführung des Straßennamens „Im Webertal“ aus? Ist das möglich?

Herr Kaupp:

An der Zufahrt zum Industriegebiet steht schon ein Straßennamensschild mit „Im Webertal“. So müsste keine Änderung vorgenommen werden.

Herr Kammergruber:

Die Weiterführung des bisherigen Straßennamens bedeutet aber auch, dass die Hausnummern - von der Zufahrt aus gesehen - hoch beginnen und im hinteren Straßenbereich kleiner werden.

Herr Kaupp:

Dies könnten wir umgehen, indem wir auf der einen Straßenseite mit geraden Hausnummern evtl. bis Nummer 24 beginnen und nach der Kurve mit ungeraden Hausnummern z.B. mit der Nummer 25 fortsetzen.

Beschluss:

Die Straße im Gewerbegebiet Webertal III wird mit dem Namen „Im Webertal“ weitergeführt. Der Ortschaftsrat stimmt dieser Änderung einstimmig zu.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen
vom 22. September 2014**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 46, Seite 7

6. Flächennutzungsplan 1998 der Verwaltungsgemeinschaft Schramberg

- **5. Punktuelle Änderung**
- **Teilplan Hardt, Punkt 2.6, Gewerbegebiet II, Burschachen-Katzenmoos**
- **Beratung, Abwägung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Hinweise der 2. Offenlage**
- **Festlegung des Entwurfs**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 24/2014 zugrunde.

Herr Grözinger vom Büro Gfrörer in Empfingen und Herr Kammergruber vom Fachbereich Umwelt und Technik erläutern den Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat und an den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Schramberg. Der Ortschaftsrat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

- a) Die in der beiliegenden Zusammenstellung (Anlagen Seiten 1-16) aufgeführten eingegangenen Anregungen und Hinweise der 2. Offenlage werden im Einzelnen abgewogen, beraten und entsprechende Empfehlungsbeschlüsse an den Gemeinsamen Ausschuss gefasst.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, den Planteil, die Begründung und den Umweltbericht sowie die entsprechenden artenschutzrechtlichen Gutachten nach Vorliegen der Beschlüsse für den Punkt 2.6, Teilplan Hardt, Gewerbegebiet II, Burschachen Katzenmoos dem GA zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen und als endgültige Fassung der 5. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplanes der VVG den Punkt 2.6 festzustellen.
- c) Danach sind in den politischen Gremien der Kommunen und im GA die entsprechenden Wirksamkeitsbeschlüsse herbeizuführen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 22. September 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 47, Seite 8

7. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

→ Beleuchtung Geh- und Radweges im Angelwasen

Ortschaftsrat Herr Katz fragt an, wie weit die Beleuchtungsarbeiten am Geh- und Radweg im Angelwasen sind. Frau Schmid teilt mit, dass für den Anschluss soweit alles vorbereitet ist, jedoch ein Anschluss vorerst nicht angedacht ist.

→ Beleuchtung Schuhhäuslestraße

Ortschaftsrat Herr Kaupp spricht die Beleuchtung in der Schuhhäuslestraße an. Besonders an der Einmündung seien die Sichtverhältnisse sehr schlecht. Ein solcher Zustand ist nicht befriedigend. Er bittet die Verwaltung um Lösungsvorschläge.

→ Tiergehege Waldmössingen

Der Ortschaftsrat bitte Frau Schmid in der nächsten Sitzung um einen Sachstandsbericht zum Thema Bauvorhaben Tiergehege.

→ Buswartehäuschen bei der Firma SW

Auf Anfrage des Ortschaftsrates teilt Frau Schmid mit, dass die Stadt derzeit mit der Firma SW in Kontakt steht. Um das Buswartehäuschen errichten zu können, muss ein Grundstück von der Firma erworben werden.

→ Winzler Straße

Der Ortschaftsrat möchte wissen, ob es in Bezug auf die Wasserpfützen neue Erkenntnisse gibt. Frau Schmid leitet die Anfrage an den Fachbereich 4, Herrn Burri weiter.

→ Frau Jauch

Ortschaftsrätin Frau Jauch möchte wissen, wann die stationäre Blitzanlagen kommen. Oberbürgermeister Herr Herzog teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt vom alten Gremium vertagt wurde. Dieser muss erst im neuen Gremium vorgestellt werden.